

Artikel vom 25.08.2022

CSU-Anträge angenommen

Ampelanlagen und LKW-Sperrung



Für die katastrophale Verkehrssituation in Obertraubling gibt es einen kleinen Hoffnungsschimmer: Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom Montag, dem 22. August 2022, mit überwältigender Mehrheit beschlossen, die Regensburger Straße für LKW zu sperren.

Den Antrag dazu hatte die CSU-Fraktion bereits im Februar gestellt (<https://www.csu.de/verbaende/ov/obertraubling/antraege/februar-2022/sperrung-lkw/>). Nach einer Verkehrsschau Anfang August wurde nun der Beschluss gefasst. Das Landratsamt hatte in Aussicht gestellt, im Nachgang die Landshuter Straße ebenso zu sperren. Die Piesenkofener Straße ist dagegen bereits (bis auf eine Ausnahme) für alle LKW gesperrt.

Für die CSU-Fraktion und weite Teile des Gemeinderates kann dies aber nur ein erster Schritt sein, die Verkehrssituation in der Gemeinde zu entschärfen. Die Gemeinde müsse sich wieder verstärkt beim Landratsamt für eine Tonnagebeschränkung der Ortsdurchfahrt Gebelkofen einsetzen. Die Straße ist nach wohl einhelliger Meinung nicht für den LKW-Verkehr ausgelegt.

Ein weiterer Antrag der CSU zur Verkehrssicherheit in der Gemeinde (<https://www.csu.de/verbaende/ov/obertraubling/antraege/april-2022/zebrastreifen/>) wurde in derselben Sitzung einen Schritt vorangebracht. Die Verwaltung wird mit der Planung einer Ampelanlage bei der Einmündung des Mühlenwegs in die R20 (Herzog-Albrecht-Str.) beauftragt. Im

Zuge des Baus sollen dann auch die Bushaltestellen dort barrierefrei umgestaltet werden. Hierfür können von der Gemeinde voraussichtlich massive Förderungen in Anspruch genommen werden. Ein Zebrastreifen, der ursprünglich von der CSU beantragt war, wird vom Landratsamt leider kategorisch abgelehnt. Ebenso verhält es sich an der Kreisstraße durch Niedertraubling. Hier hatten die Grünen einen Zebrastreifen beantragt. Auch hier soll nun die Planung einer Ampelanlage beginnen. Die CSU hatte den Antrag unterstützt.